

**Tabellarische Übersicht über die Module des  
BA Katholische Religionslehre für Lehramt Grundschule**  
(Entwurf: Fassung im LBR am 29.10.2012 beraten)

<b>Theologisches Basismodul für Lehramt Grundschule</b>					
<b>Kennnum-mer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
BA-KT-Gs M1	270 h	9	1.-2. Sem.	1.1 (WiSe) 1.2 (WiSe) 1.3 (SoSe)	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Grup-pengröße</b>	
	1.1 Vorlesung: Einführung ins Christentum (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	60	
	1.2 Seminar: Einführung in die historische Theologie (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	1.3 Seminar: Einführung in die Bibel (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden erhalten einen Überblick über den Aufbau, die Aufgaben und Methoden der Theologie, kennen zentrale Inhalte des christlichen Glaubens (anhand der Glaubensbekenntnisse) und beherrschen die Grundlagen systematisch-theologischer Reflexion anhand disziplinspezifischer Methoden. Ferner haben die Studierenden einen Überblick über die historische Entwicklung des Christentums und der Kirche, kennen gängige chronologische Periodisierungen sowie zentrale Problemstellungen der Christentumsgeschichte. Dabei entwickeln sie ein grundlegendes Verständnis der Geschichtlichkeit jeder Form christlichen Glaubens, Denkens und Handelns. Weiterhin kennen die Studierenden die Bibel in ihren zentralen Strukturen und Inhalten sowie elementare Konzepte der Entstehung und Erforschung der Bibel. In der Auseinandersetzung mit diesen grundlegenden fachspezifischen Kompetenzen hinterfragen die Studierenden ihren eigenen Glauben und entwickeln ein Gespür für ein individuell stimmiges Verhältnis zwischen Glaube und Theologie.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	Überblick über christliche Glaubensbekenntnisse, ihre Grundstruktur und wesentlichen Inhalte Kenntnis grundlegender Methoden systematisch-theologischer Reflexion Historische Theologie als wissenschaftliche Disziplin: Begründung, Fragestellungen, Gegenstände, Methoden, Ziele, Funktion innerhalb der Theologie Überblick über die Christentumsgeschichte Überblick über den Aufbau und zentrale Inhalte der Bibel Einblick in die Entstehung der Bibel				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				

	Vorlesung und Seminar
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> keine <b>Inhaltlich:</b> keine
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> -----
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der drei Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind).
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) ----
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> ---
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Inhaber/in der Professur für Systematische Theologie im Fach Katholische Theologie
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -----

## Religionsdidaktisches Basismodul für Lehramt Grundschule

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-KT-Gs M2	180 h	6	2.-3. Sem.	2.1 (SoSe) 2.2 (WiSe)	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	2.1 Schulartspezifisches Seminar oder Projekt (3 LP)	2 SWS / 22,5 h (alt. 1 SWS / 11,25 h)	67,5 h (alt. 78,75)	30	
	2.2 Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	60	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden kennen elementare Formen religiösen Lehrens und Lernens an der Grundschule und finden einen eigenen Zugang zu diesen Formen. Sie verstehen die Bedingungen, Begründungen und Ziele religionspädagogischen Handelns in einer säkularen und pluralen Gesellschaft und können mit ihnen situationsgerecht argumentieren. Diese Kompetenzen vertiefen sie an einem Thema, das sie inhaltlich und methodisch im Blick auf religiöses Lernen in der Grundschule problematisieren. Dabei beantworten die Studierenden die Frage nach dem Verhältnis von Glaube und Bildung und entdecken die entscheidende Rolle von Fragen der Kinder für eine subjektorientierte religiöse Bildung.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	Einblick in elementare Themen und Methoden religiösen Lernens an der Grundschule Religionssoziologische Grundkenntnisse: Das Verhältnis von Religion, Kirche, Glaube, Gesellschaft Analyse der Bedingungen, Begründungen und Ziele religionspädagogischen Handelns in einer säkularen und pluralen Gesellschaft Grundformen religiösen Lehrens und Lernens in einer religiös pluralen Gesellschaft				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Vorlesung und Seminar				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	<b>Formal:</b> keine <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	---				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Bestehen der zwei Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
	----				
<b>9</b>	<b>Bildung der Modulnote</b>				
	----				

<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Inhaber/in der Professur für Religionspädagogik im Fach Katholische Theologie
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> ---

## Theologisches Aufbaumodul für Lehramt Grundschule

Kennnummer BA-KT-Gs M3	Workload 360 h	Credits 12	Studiensemester 5.-6. Sem.	Häufigkeit des Angebots 3.1 (WiSe) 3.2 (WiSe) 3.3 (SoSe)	Dauer 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	3.1 Wahlpflichtveranstaltung aus einer der drei theologischen Fachdisziplinen (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	3.2 Wahlpflichtveranstaltung aus einer der drei theologischen Fachdisziplinen (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	3.3 Wahlpflichtveranstaltung aus einer der drei theologischen Fachdisziplinen (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	3.4 Prüfungsleistung (3 LP) in 3.1 oder 3.2 oder 3.3		90 h		
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden vertiefen ihre kirchen- und theologiegeschichtlichen, oder systematisch-theologischen oder biblisch-theologischen Kenntnisse und Fertigkeiten anhand von exemplarischen Fragestellungen, welche für den Religionsunterricht an der Grundschule von Belang sind (z.B. die Reformation in der Historischen Theologie; die Bedeutung Jesu Christi für den christlichen Glauben in der systematischen Theologie und Gleichnisse und Wundererzählungen in der biblischen Theologie). Sie beginnen, theologische Fragestellungen über die Grenzen der einzelnen Fachdisziplinen hinweg zu beantworten und entwickeln so die Grundzüge einer theologischen Gesamtkompetenz				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Eine Epoche bzw. ein Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte <i>oder</i> Eine zentrale Fragestellung der Systematischen Theologie <i>oder</i> Eine zentrale Fragestellung aus der Biblischen Theologie				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> keine <b>Inhaltlich:</b> keine				

<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Hausarbeit (15 Seiten) <i>oder</i> schriftlich ausgearbeitetes, annotiertes Referat <i>oder</i> mdl. Prüfung (25 min) <i>oder</i> Klausur (120 min)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der drei Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind).; bestandene Prüfungsleistung (Modulprüfung).
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) -----
<b>9</b>	<b>Bildung der Modulnote/Bildung der Gesamt- bzw. Fachnote</b> anteilig nach Leistungspunkten der benoteten Module
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Inhaber/in der Professur für Historische Theologie im Fach Katholische Theologie
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die gewählten Veranstaltungen müssen aus allen drei Fachdisziplinen der Katholischen Theologie stammen. Es können nur solche Veranstaltungen angerechnet werden, die nicht für ein anderes Modul im BA oder im MEd. Katholische Religionslehre für das Lehramt an Grundschulen anerkannt worden sind.

## Religionsdidaktisches Aufbaumodul für Lehramt Grundschule

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-KT-Gs M4	270 h	9	3.-4. Sem.	4.1 (WiSe) 4.2 (SoSe)	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	4.1 Schulstufenspezifisches Seminar (3 LP)	2 SWS / 22,5 h (alt. 1 SWS / 11,25 h)	67,5 h (alt. 78,75 H)	30	
	4.2 Seminar: Interreligiöses Lernen (3 LP)	2 SWS / 22,5 h (alt. 1 SWS / 11,25 h)	67,5 h (alt. 78,75 H)	30	
	4.3 Prüfungsleistungen (3 LP) in 4.1 oder 4.2		90 h		
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden vertiefen ihre religionsdidaktischen Kompetenzen aus dem Basismodul an einem Thema, das sie inhaltlich und methodisch im Blick auf religiöses Lernen in der Grundschule problematisieren. Die Studierenden kennen ferner elementare Konzepte interreligiösen Lernens und erproben sie in der Auseinandersetzung mit einer der großen Weltreligionen. Dabei können sie die Religiosität von Grundschülerinnen einschätzen und wissen über deren Fähigkeit zu Empathie und Perspektivenwechsel Bescheid. Die Studierenden finden einen eigenständigen religionspädagogischen Standort, von dem aus sie religiöse Bildung in der Grundschule reflektieren und verantworten können.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	Exemplarisches Thema des religiösen Lehrens und Lernens an Grundschulen Grundformen interreligiösen Lehrens und Lernens in einer religiös pluralen Gesellschaft Einsicht in die Möglichkeiten interreligiösen Lernens in der Grundschule Grundkenntnisse über eine der großen Weltreligionen				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Seminar				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	<b>Formal:</b> keine <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Schriftlich ausgearbeitetes, annotiertes Referat (12 Seiten) oder Hausarbeit (15 Seiten)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Bestehen der zwei Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind.); bestandene Prüfungsleistung (Modulprüfung).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
	----				

9	<b>Bildung der Modulnote/Bildung der Gesamt- bzw. Fachnote</b> anteilig nach Leistungspunkten der benoteten Module
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Inhaber/in der Professur für Religionspädagogik im Fach Katholische Theologie
11	<b>Sonstige Informationen</b> -----

<b>Modul Bachelorarbeit Katholische Theologie für Lehramt an Grundschulen</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
BA-KT-Gs-M5	240 h	8 LP	6. Semester	Jedes Semester	8 Wochen
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Bachelorarbeit	<b>Kontaktzeit</b> keine	<b>Selbststudium</b> 240 h	<b>Geplante Gruppen- größe</b> keine	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine theologische Problemstellung selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.</li> <li>• Kompetenzen: Formulierung forschungsleitender Annahmen, Entwicklung eines theoretischen Bezugsrahmens und/oder eines methodischen Vorgehens, Umsetzung des theoretischen und/oder empirischen Programms, Abfassen und Redaktion eines wissenschaftlichen Textes.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Die fachlichen Inhalte der Bachelorarbeit sind abhängig vom gestellten Thema.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Betreuung der Bachelorarbeit durch die Erstgutachterin/den Erstgutachter				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer die in § 11 der Rahmenprüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt formulierten Voraussetzungen erfüllt und die Basismodule im Studiengang erfolgreich abgeschlossen hat.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Anfertigen einer schriftlichen Bachelorarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Die Bachelorarbeit muss mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden sein.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> nein				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> anteilig nach Leistungspunkten				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dozentinnen und Dozenten der beteiligten Fächer				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine				

## Tabellarische Übersicht über die Module zur fachspezifischen Vertiefung in Katholischer Religionslehre im Bachelorstudium für Lehramt Grundschule

<b>Theologisches Vertiefungsmodul I für Lehramt Grundschule</b>					
<b>Kennnum- mer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
B-KT-Gs V 1	180 h	6	3.-4. Sem.	1.1 (WiSe) 1.2 (SoSe)	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Grup- pengröße</b>	
	1.1 Theologische Wahl- pflichtveranstaltung (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	1.2 Theologische Wahl- pflichtveranstaltung (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden vertiefen ihre kirchen- und theologiegeschichtlichen oder systema- tisch-theologischen oder biblisch-theologischen Kenntnisse und Fertigkeiten anhand von exemplarischen Fragestellungen aus zwei der drei besagten theologischen Dis- ziplinen. Sie beziehen die Fragestellungen beider theologischer Disziplinen aufei- nander und entwickeln auf diese Weise eine theologische Gesamtkompetenz.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	Eine weitere Epoche bzw. ein weiteres Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte <i>oder</i> Eine weitere zentrale Fragestellung bzw. ein weiterer elementarer Traktat der Syste- matischen Theologie <i>oder</i> Eine weitere Fragestellung aus der Biblischen Theologie				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Vorlesung oder Seminar				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	<b>Formal:</b> keine <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	---				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Bestehen der zwei Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungs- ordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				

	----
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> ---
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Inhaber/in der Professur für Historische Theologie im Fach Katholische Theologie
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Es können nur solche Veranstaltungen angerechnet werden, die nicht für ein anderes Modul im BA oder im MEd. Katholische Religionslehre für das Lehramt an Grundschulen anerkannt worden sind. Ferner sind die beiden Veranstaltungen aus zwei verschiedenen Disziplinen der Katholischen Theologie zu wählen. Die beiden gewählten Veranstaltungen müssen unterschiedliche theologische Disziplinen abdecken.

## Theologisches Vertiefungsmodul II für Lehramt Grundschule

Kennnummer B-KT-Gs V 2	Workload 180 h	Credits 6	Studiensemester 5.-6. Sem.	Häufigkeit des Angebots 2.1 (WiSe) 2.2 (SoSe)	Dauer 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	2.1 Theologische Wahlpflichtveranstaltung (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	2.2 Theologische Wahlpflichtveranstaltung (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden vertiefen ihre kirchen- und theologiegeschichtlichen oder systematisch-theologischen oder biblisch-theologischen oder religionspädagogischen Kenntnisse und Fertigkeiten anhand von exemplarischen Fragestellungen aus zwei der vier besagten theologischen Disziplinen. Sie beziehen die Fragestellungen beider theologischer Disziplinen aufeinander und entwickeln auf diese Weise eine theologische Gesamtkompetenz.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Eine weitere Epoche bzw. ein weiteres Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte <i>oder</i> Eine weitere zentrale Fragestellung bzw. ein weiterer elementarer Traktat der Systematischen Theologie <i>oder</i> Eine weitere Fragestellung aus der Biblischen Theologie Oder Eine aktuelle Problemstellung aus der Religionspädagogik bzw. -didaktik				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung oder Seminar				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> keine <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> ---				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der zwei Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> ----				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> ---				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				

	Inhaber/in der Professur für Systematische Theologie im Fach Katholische Theologie
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Es können nur solche Veranstaltungen angerechnet werden, die nicht für ein anderes Modul im BA oder im MEd. Katholische Religionslehre für das Lehramt an Grundschulen anerkannt worden sind. Ferner sind die beiden Veranstaltungen aus zwei verschiedenen Disziplinen der Katholischen Theologie zu wählen.</p> <p>Eine der beiden gewählten Veranstaltungen muss der fachwissenschaftlich-theologischen Disziplin angehören, welche im Vertiefungsmodul I nicht belegt wurde.</p>

## Tabellarische Übersicht über die Module des MEd. Katholische Religionslehre für Lehramt Grundschule

<b>Fachwissenschaftliches Mastermodul I für Lehramt Grundschule</b>					
<b>Kennnum- mer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
MEd-KT-Gs M1	150 h	5	1. Sem.	1.1 (WiSe) 1.2 (WiSe)	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Grup- pengröße</b>	
	1.1 Wahlpflichtveranstal- tung aus einer der drei theologischen Fachdisziplinen (2 LP)	2 SWS / 22,5 h	37,5 h	20	
	1.2 rel.did Kolloquium (1 LP)	2 SWS / 22,5 h	7,5 h	20	
	1.3 Prüfungsleistung (2 LP) in 1.1		60 h		
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden vertiefen ihre kirchen- und theologiegeschichtlichen, oder systema- tisch-theologischen oder biblisch-theologischen Kenntnisse und Fertigkeiten anhand einer weiteren exemplarischer Fragestellung, welche für den Religionsunterricht an der Grundschule von Belang ist (z.B. Heilige in ihrem historischen Kontext in der His- torischen Theologie; die Bedeutung von Kirche und Gemeinschaft für den römisch- katholischen Glauben in der systematischen Theologie sowie zentraler Texte aus den Evangelien in der biblischen Theologie). Sie können einen eigenen Standort formulie- ren im Spannungsfeld der Bildungserwartungen von Schule, Kirche und Gesellschaft.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	ein weiteres Thema bzw. eine weitere Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte <i>oder</i> eine weitere Fragestellung aus der Systematik <i>oder</i> eine weitere Fragestellung aus der Biblik <i>und</i> Bildungsziele an der Grundschule und eigene Rolle angesichts der Erwartungen von Schule, Kirche und Gesellschaft				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Seminar				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	<b>Formal:</b> BA in Katholischer Theologie für Lehramt Grundschule <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Hausarbeit (10 Seiten) <i>oder</i> Klausur (80 min) <i>oder</i> mdl. Prüfung (15 min)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				

	Bestehen der beiden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Masterstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind); bestandene Prüfungsleistung (Modulprüfung).
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) -----
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> anteilig nach Leistungspunkten der benoteten Module
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Inhaber/in der Professur für Biblische Theologie im Fach Katholische Theologie
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die gewählte fachwissenschaftliche Veranstaltung muss aus einer Fachdisziplin der Katholischen Theologie stammen. Es können nur solche Veranstaltungen angerechnet werden, die nicht für ein anderes Modul im BA oder im MEd. Katholische Religionslehre für das Lehramt an Grundschulen anerkannt worden sind.

## Fachwissenschaftliches Mastermodul II für Lehramt Grundschule

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MEd-KT-Gs M2	240 h	8	1.-2. Sem.	2.1 (WiSe) 2.2 (SoSe)	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	2.1 Wahlpflichtveranstaltung aus einer der drei theologischen Fachdisziplinen (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	20	
	2.2 Wahlpflichtveranstaltung aus einer der drei theologischen Fachdisziplinen (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	20	
	2.3 Prüfungsleistung (2 LP) in zu 2.1 oder 2.2		60 h		
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden vertiefen ihre kirchen- und theologiegeschichtlichen oder systematisch-theologischen oder biblisch-theologischen Kenntnisse und Fertigkeiten anhand einer weiteren exemplarischen Fragestellung, welche für den Religionsunterricht an der Grundschule von Belang ist. (z.B. Heilige in ihrem historischen Kontext in der Historischen Theologie; die Bedeutung von Kirche und Gemeinschaft für den römisch-katholischen Glauben in der systematischen Theologie sowie zentraler Texte aus den Evangelien oder der paulinischen Literatur in der biblischen Theologie). Sie beziehen die Fragestellungen beider theologischer Disziplinen aufeinander und entwickeln so eine theologische Gesamtkompetenz.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	Ein weiteres Thema bzw. eine weitere Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte <i>oder</i> eine weitere Fragestellung aus der systematischen Theologie <i>oder</i> Evangelium				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Seminar				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	<b>Formal:</b> BA in Katholischer Theologie für Lehramt Grundschule <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	mündliche Prüfung (15 min) oder Klausur (80 min) oder Hausarbeit (10 Seiten)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Bestehen der beiden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Masterstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind);				

	bestandene Prüfungsleistung (Modulprüfung).
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) -----
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> anteilig nach Leistungspunkten der benoteten Module
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Inhaber/in der Professur für Systematische Theologie im Fach Katholische Theologie
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die gewählten Veranstaltungen müssen aus zwei unterschiedlichen Fachdisziplinen der Katholischen Theologie stammen. Die im fachwissenschaftlichen Modul I gewählte Fachdisziplin steht dabei nicht mehr zur Verfügung. Es können nur solche Veranstaltungen angerechnet werden, die nicht für ein anderes Modul im BA oder im MEd. Katholische Religionslehre für das Lehramt an Grundschulen anerkannt worden sind.

## Religionsdidaktisches Mastermodul für Lehramt Grundschule

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MEd-KT-G-3	210 h	7	2.-3. Sem.	3.1 (SoSe) 3.2 (WiSe)	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	3.1 Theorie und Praxis des Religionsunterrichts (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	20	
	3.2 Begleitveranstaltung zum Praxissemester (2 LP)	2 SWS / 22,5 h	37,5 h	15	
	3.3 Prüfungsleistung (2 LP) in 3.2		60 h		
<b>2</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden kennen zentrale Strategien der Planung von Religionsunterricht. Ferner kennen sie elementare religionsdidaktische Konzepte (z.B. der Werterziehung, der Bibeldidaktik usw.) und reflektieren sie unter den Bedingungen religiösen Lernens an Grundschulen. Sie können die religiöse Ausdrucksfähigkeit und den religiösen Verstehenshorizont von Kindern diagnostizieren und kennen Methoden und Strategien, beides in differenzierten Lernsettings subjektorientiert zu fördern. Weiterhin wenden sie in kleineren schulbezogenen Forschungsprojekten ausgewählte Methoden exemplarisch an, stellen dabei Ergebnisse angemessen dar und beziehen sich dabei auf religionsdidaktische Theorien und Wissensbestände. Schließlich formulieren die Studierenden Leitideen für das eigene religionsdidaktische Handeln und entwickeln eine forschende Grundhaltung für die zukünftige Lehrtätigkeit.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Strategien der Planung von Religionsunterricht</p> <p>Elementare religionsdidaktische Konzepte (z.B. Werterziehung, Bibeldidaktik, usw.)</p> <p>Techniken der Diagnostik von religiösem Ausdrucksvermögen und Verstehenshorizont</p> <p>Methoden der differenzierten Förderung von religiösem Ausdrucksvermögen und Verstehenshorizont</p> <p>Reflexion des eigenen religionsdidaktischen Ideals und der eigenen Lehrpersönlichkeit</p> <p>Elementare Methoden der Unterrichtsevaluation</p> <p>Eigenes , kleines Unterrichtsprojekt und dessen Reflexion im Sinn forschenden Lernens</p>				
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Vorlesung/Seminar</p>				
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p><b>Formal:</b> BA in Katholischer Theologie für Lehramt Berufskolleg</p> <p><b>Inhaltlich:</b> keine</p>				
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Hausarbeit (10 Seiten) oder mdl. Prüfung (15 min)</p> <p>Ein Teil der Prüfungsleistung im Modul <b>MEd KT Gs M 3</b> bezieht sich auf das Modul, ein weiterer Teil hat einen direkten Bezug zum Praxissemester. Für jeden der beiden</p>				

	Prüfungsteile wird eine gesonderte Note vergeben. Die Note für den Prüfungsteil mit direktem Bezug zum Praxissemester geht, entsprechend den Vorgaben der Ordnung für das Praxissemester, in die Gesamtnote für das Praxissemester ein.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der beiden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Masterstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind); bestandene Prüfungsleistung (Modulprüfung).
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) MEd. Katholische Religionslehre für Gymnasium/Gesamtschule
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> anteilig nach Leistungspunkten der benoteten Module
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Inhaber/in der Professur für Religionspädagogik im Fach Katholische Theologie
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> ---

<b>Modul Masterarbeit in Katholischer Theologie für Lehramt Grundschule</b>					
<b>Kennnummer</b> MEd-KT-G-4	<b>Workload</b> 600 h	<b>Credits</b> 20 LP	<b>Studiensemester</b> 4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 15 Wochen
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Masterarbeit	<b>Kontaktzeit</b> keine	<b>Selbststudium</b> 600 h	<b>Geplante Gruppen- größe</b> keine	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine theologische Problemstellung selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.</li> <li>• Kompetenzen: Themenfindung, Präzisierung der Fragestellung, Formulierung forschungsleitender Annahmen, Entwicklung eines theoretischen Bezugsrahmens und/oder eines methodischen Vorgehens, Umsetzung des theoretischen und/oder empirischen Programms, Redaktion des Textes.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Die fachlichen Inhalte der Masterarbeit sind abhängig vom gewählten Thema.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Quellen- und Textarbeit, Recherche, wissenschaftliches Schreiben				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Die Zulassungsvoraussetzungen zur Masterarbeit sind in der Prüfungsordnung für das Masterstudium im Lehramt geregelt.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Anfertigen einer schriftlichen Masterarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Die Masterarbeit muss mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden sein.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> ---				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Anteilig gemäß Leistungspunkte				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dozentinnen und Dozenten der beteiligten Fächer				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> ---				